



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Erster Saisonsieg für Marco Wittmann

Temperatur Strecke: 21,4°C

Temperatur Luft: 13,2 °C

Der Sieg im dritten Rennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort ging an Marco Wittmann (Signature), der damit auch den ersten Triumph des Jahres für sein Team Signature eroberte. Hinter Wittmann überquerte Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) die Ziellinie. Nigel Melker, der den ersten Lauf des Wochenendes gewann, reihte sich als bester Rookie auf Rang drei ein. Tabellenführer Roberto Merhi (Prema Powerteam) sammelte als Vierter weiter konstant Punkte; sein Vorsprung auf den neuen Gesamt-Zweiten Wittmann beträgt nun 23 Zähler.

Marco Wittmann musste nur in der Anfangsphase hart um seine Führung kämpfen, als Felix Rosenqvist ihn attackierte. Der Deutsche wehrte die Attacken des Schweden erfolgreich ab und fuhr seinem ersten Erfolg in dieser Saison entgegen. Auch wenn seine beiden Verfolger Rosenqvist und Melker Wittmanns Tempo im Laufe des gesamten Rennens mitgehen konnten, hatten sie nicht mehr die Möglichkeit, ihn entscheidend unter Druck setzen.

Hinter dem auf Rang vier klassierten Roberto Merhi freute sich Daniel Abt (Signature) über Position fünf. Daniel Juncadella (Prema Powerteam) schied vorzeitig aus. Er verlor dadurch seinen zweiten Platz in der Fahrerwertung der Formel 3 Euro Serie an Sieger Marco Wittmann. Auch Rosenqvist und Melker zogen in der Fahrerwertung am Spanier vorbei.

Marco Wittmann (Signature): „Mein Start war gut, aber in den ersten Runden hatte ich eine Menge Arbeit, meinen Platz gegen Felix zu verteidigen. Es schien, als ob die Mücke-Autos zu Beginn schneller waren. Dann konnte ich einen kleinen Vorsprung aufbauen und diesen halten. Alles in allem war heute ein guter Tag für uns.“

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Ich habe in den ersten Runden versucht, Marco anzugreifen. Als ich keinen Erfolg hatte, habe ich mich entschieden, lieber meine Reifen zu schonen und auf einen Fehler von ihm zu warten. Das Wochenende hier in Zandvoort war mit drei Podestplatzierungen besser als erwartet.“

Nigel Melker (Mücke Motorsport): „Ich bin mit dem dritten Platz zufrieden. Mein Rennen war nicht fehlerfrei, aber ich bin Rookie und darf immer noch lernen.“